

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Peter Trapp (CDU)**

vom 17. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2019)

zum Thema:

Stationäre Geräte zur Überwachung von Rotlichtverstößen – Datenlage für das Jahr 2018 sowie das erste Halbjahr 2019

und **Antwort** vom 26. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21035
vom 17. September 2019

über Stationäre Geräte zur Überwachung von Rotlichtverstößen – Datenlage für das
Jahr 2018 sowie das erste Halbjahr 2019

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele fest installierte Geräte zur Überwachung von Rotlichtverstößen gab es in Berlin zum
Stichtag 31. Dezember 2018 und 30.06.2019?

Zu 1.:

Bei der Polizei Berlin befanden sich sowohl zum Jahresende 2018 als auch zum
Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 26 stationäre Geschwindigkeitsüberwachungs-
anlagen im Bestand (davon 23 kombinierte Rotlicht-/Geschwindigkeitsanlagen).

2. Um welche Standorte handelt es sich bei den in Frage 1 genannten Geräten?

Zu 2.:

Die 26 stationären Rotlichtüberwachungsanlagen befinden sich an folgenden Stand-
orten:

- 13405 Berlin, Scharnweberstraße / Antonienstraße
- 12099 Berlin, Oberlandstraße / BAB 100
- 12099 Berlin, Tempelhofer Damm / BAB 100
- 10439 Berlin, Bornholmer Straße / Schönhauser Allee
- 13467 Berlin, Hermsdorfer Damm / Waidmannsluster Damm
- 13359 Berlin, Osloer Straße / Koloniestraße
- 10409 Berlin, Prenzlauer Allee / Ostseestraße
- 13627 Berlin, Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg
- 10717 Berlin, Bundesallee / Güntzelstraße
- 10779 Berlin, Bundesallee / Nachodstraße
- 10785 Berlin, Reichpietschufer / George-C.-Marshall-Brücke
- 10557 Berlin, Großer Stern / Altonaer Straße
- 10827 Berlin, Innsbrucker Platz
- 10961 Berlin, Mehringdamm / Bergmannstraße

- 10963 Berlin, Hallesches Ufer / Schöneberger Straße
- 14052 Berlin, Theodor-Heuss-Platz 2
- 10587 Berlin, Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee
- 13407 Berlin, Lindauer Allee / Roedernallee
- 14057 Berlin, Kaiserdamm / Messedamm
- 10178 Berlin, Mollstraße / Otto-Braun-Straße
- 10785 Berlin, Kurfürstenstraße / An der Urania
- 10783 Berlin, Potsdamer Straße / Bülowstraße
- 12359 Berlin, Buschkrugallee / Autobahnanschlussstelle Buschkrugallee
- 12435 Berlin, Eisenstraße / Puschkinallee
- 12555 Berlin, An der Wuhlheide / Rudolf-Rühl-Allee
- 12489 Berlin, Adlergestell / Otto-Franke-Straße

3. Wurden im Jahr 2018 bzw. bis zum 30.06.2019 neue Überwachungsgeräte installiert und falls ja, wie viele und welche Kosten sind dadurch jeweils für welchen Standort entstanden?

Zu 3.:

Im Jahr 2018 sind an den folgenden zehn Standorten neue stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen installiert worden:

- 10587 Berlin, Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee
- 13407 Berlin, Lindauer Allee / Roedernallee
- 14057 Berlin, Kaiserdamm / Messedamm
- 10178 Berlin, Mollstraße / Otto-Braun-Straße
- 10785 Berlin, Kurfürstenstraße / An der Urania
- 10783 Berlin, Potsdamer Straße / Bülowstraße
- 12359 Berlin, Buschkrugallee / Autobahnanschlussstelle Buschkrugallee
- 12435 Berlin, Eisenstraße / Puschkinallee
- 12555 Berlin, An der Wuhlheide / Rudolf-Rühl-Allee
- 12489 Berlin, Adlergestell / Otto-Franke-Straße

Die Kosten für die bereits im April 2018 in Betrieb genommene Anlage am Ernst-Reuter-Platz betragen 107.481,85 Euro. Die übrigen neun Standorte wurden im Rahmen eines einzigen Beschaffungsvorganges vom selben Hersteller errichtet. Die Gesamtsumme lag bei 1.103.527,25 Euro. Die Durchschnittskosten für eine Anlage betragen 122.614,13 Euro.

4. Wie hoch sind jeweils die Kosten für Wartung, Eichung und Funktionsüberwachung der Geräte und in welchem Rhythmus erfolgt jeweils Wartung, Eichung und Funktionsüberwachung unter welchem Personalaufwand (erbitte gesonderte Darstellung nach Jahr, Standort sowie Personal- und Sachkosten)?

Zu 4.:

Die Gesamtkosten für den Betrieb (Wartung, Eichung, Strom und Reparaturen) aller stationären Rotlichtüberwachungsanlagen beliefen sich im Jahr 2018 auf insgesamt 136.458,61 Euro, die Betriebskosten im ersten Halbjahr 2019 betragen 34.748,95 Euro. Vor dem Hintergrund der Vielzahl von Neubeschaffungen, unterschiedlicher Daten der Inbetriebnahme, zum Teil noch ausstehender Inbetriebnahmen und auch

längerfristiger Außerbetriebsetzungen von älteren Bestandsanlagen lassen sich stimmige Durchschnittswerte für die Betriebskosten pro Anlage nicht darstellen. Die Wartung der einzelnen Anlagen erfolgt vierteljährlich, die Eichung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Zur Funktionsüberwachung und Datenauslesung werden die Standorte im ca. 14-tägigen Abstand aufgesucht. Eine anlagenspezifische Kostenaufstellung ist nicht möglich, Personalkosten werden nicht gesondert erfasst.

5. Wie hoch waren 2018 bzw. bis zum 30.06.2019 jeweils die Kosten für den Betrieb eines Überwachungsgerätes (bitte Gesamtsumme und durchschnittliche Kosten pro Gerät)?

Zu 5.:

Siehe Antwort zu Frage 4.

6. Wie oft wurden im Jahr 2018 und bis zum 30.06.2019 Geräten zur Überwachung von Rotlichtverstößen beschädigt und hatte dies Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Geräte (erbitte gesonderte Auflistung nach Jahr und Standort)?

Zu 6.:

Sowohl im Jahr 2018 als auch im ersten Halbjahr 2019 wurden jeweils zehn Beschädigungen registriert:

Standort	Jahr	Beschädigungen
An der Wuhlheide / Rudolf-Rühl-Allee	3 x in 2018 1 x in 2019	Beschädigung/Besprühen der Facettenscheibe sowie Brandstiftung
Hallesches Ufer / Schöneberger Straße	2 x in 2018 2 x in 2019	Beschädigung/Besprühen der Facettenscheibe, Zerstörung Panzerglas
Mehringdamm / Bergmannstraße	1 x in 2018 1 x in 2019	Beschädigung/Besprühen der Facettenscheibe, Zerstörung Panzerglas
Oberlandstraße / BAB 100	1 x in 2018 1 x in 2019	Beschädigung der Facettenscheibe, Verkehrsunfall
Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee	1 x in 2018	Beschädigung der Facettenscheibe
Prenzlauer Allee / Ostseestraße	1 x in 2018	Besprühen der Facettenscheibe
Theodor-Heuss-Platz 2	1 x in 2018	Beschädigung der Facettenscheibe
Bundesallee / Güntzelstraße	1 x in 2019	Beschädigung der Facettenscheibe
Bundesallee / Nachodstraße	1 x in 2019	Beschädigung der Facettenscheibe
Buschkrugallee / AS Buschkrugallee	1 x in 2019	Beschädigung der Facettenscheibe
Osloer Straße / Koloniestraße	1 x in 2019	Besprühen der Facettenscheibe
Tempelhofer Damm / BAB 100	1 x in 2019	Besprühen der Facettenscheibe

Die Sachbeschädigungen hatten meist nur vorübergehende Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Geräte. Lediglich die Standorte Hallesches Ufer / Schöneberger Straße und Oberlandstraße / BAB 100 fallen in der Folge längerfristig aus.

7. Wie viele Rotlichtverstöße wurden 2018 bzw. bis zum 30.06.2019 durch stationäre Geräte zur Überwachung von Rotlichtverstößen erfasst (bitte Gesamtzahl und Erfassungen pro Gerät)?

Zu 7.:

Im Land Berlin wurden im Jahr 2018 insgesamt 41.225 Rotlichtverstöße durch stationäre Anlagen erfasst, im ersten Halbjahr 2019 waren es 15.445 Verstöße. Die Verteilung ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Standort	Verstöße 2018	Verstöße 1. Hj. 2019
Scharnweberstraße / Antonienstraße	54	0
Oberlandstraße / BAB 100	316	0
Tempelhofer Damm / BAB 100	998	0
Bornholmer Straße / Schönhauser Allee	2.430	1.486
Hermsdorfer Damm / Waidmannsluster Damm	1.749	309
Osloer Straße / Koloniestraße	7.874	2.804
Prenzlauer Allee / Ostseestraße	652	513
Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg	3.911	1.293
Bundesallee / Güntzelstraße	1.160	0
Bundesallee / Nachodstraße	3.141	650
Reichpietschufer / George-C.-Marshall-Brücke	4.730	49
Großer Stern / Altonaer Straße	3.014	3.430
Innsbrucker Platz	554	0
Mehringdamm / Bergmannstraße	3.619	1.983
Hallesches Ufer / Schöneberger Straße	2.440	561
Theodor-Heuss-Platz 2	971	192
Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee	3.612	2.175
Lindauer Allee / Roedernallee	0	0
Kaiserdamm / Messedamm	0	0
Mollstraße / Otto-Braun-Straße	0	0
Kurfürstenstraße / An der Urania	0	0
Potsdamer Straße / Bülowstraße	0	0
Buschkrugallee / AS Buschkrugallee	0	0
Elsenstraße / Puschkinallee	0	0
An der Wuhlheide / Rudolf-Rühl-Allee	0	0
Adlergestell / Otto-Franke-Straße	0	0
Gesamt	41.225	15.445

(Quelle: pmOWi, Stand für Abfrage 2018 = 22.02.2019, Stand für Abfrage 1. Hj. 2019 = 19.09.2019)

Die in der Antwort zu Frage 3 genannten neuen Anlagen waren bis auf den Standort Ernst-Reuter-Platz in 2018 noch nicht in Betrieb und konnten in 2019 wegen ausstehender (Rotlicht-) Eichungen bisher nur in der Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt werden. Ursächlich für Null-Auslösungen älterer Bestandsanlagen im ersten Halbjahr 2019 waren z. B. technikbedingte Nutzungsuntersagungen durch das Landesamt für Mess- und Eichwesen und nicht mehr vorschriftsgemäße Haltlinienmarkierungen auf den Fahrbahnen.

8. Wie hoch war 2018 bzw. bis zum 30.06.2019 die Gesamtsumme der aufgrund der von stationären Geräten festgestellten Rotlichtverstößen vereinnahmten Bußgelder?

Zu 8.:

Im Jahr 2018 wurden von der Bußgeldstelle der Polizei Berlin insgesamt 3.381.069,01 Euro an Einnahmen aus den Messungen stationärer Rotlichtüberwachungsanlagen erzielt, im ersten Halbjahr 2019 betragen die Einnahmen 1.312.304,92 Euro.

Berlin, den 26. September 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport